

Mit Mentoring vor Ort - Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!

Ein Qualifizierungsprogramm der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und Vulkaneifel.
Gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

geplanter Projektverlauf:

Bewerbung und Anmeldung bis 27.01.2012

Veranstaltung mit Vorstellung der Mentoringpaare
01.03.2012 / 19:00 Kreisverwaltung Bitburg

Treffen zum Kennenlernen
Termin und Ort: : n n

Qualifizierungsphase mit Seminaren für die Mentoringpaare
in 2012 und 2013

Kommunalpolitischen Seminare u. Foren
in 2012 und 2013

Abschlussveranstaltung
2013

Auskunft erteilt:

Gabi Kretz, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
Tel.: 06503- 142255, gabriele.kretz@bernkastel-wittlich.de

Marita Singh, Eifelkreis Bitburg-Prüm,
Tel.: 06561-152390, singh.marita@bitburg-pruem.de

Anne Hennen, Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Tel.: 0651/715-253, anne.hennen@trier-saarburg.de

Edith Peters, Vulkaneifel-Kreis,
Tel.: 06592-933307, edith.peters@vulkaneifel.de



Mit Mentoring vor Ort

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik !

Ein Qualifizierungsprogramm
für politisch interessierte Frauen in den Landkreisen

Bernkastel-Wittlich

Eifelkreis Bitburg-Prüm

Landkreis Trier-Saarburg

Landkreis Vulkaneifel



Mit Mentoring vor Ort – Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!

„Mit Mentoring vor Ort – Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!“

ist Projekt im Rahmen der Kampagne „FRAUEN“ machen Kommunen stark“ des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen in Rheinland-Pfalz.

Ziel ist es, den viel zu geringen Frauenanteil in den kommunalen Parlamenten und Räten zu erhöhen.

Vor Ort, in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis Trier-Saarburg und Landkreis Vulkaneifel werden Tandems aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und interessierten Neueinsteigerinnen gebildet. Während der Projektlaufzeit werden für die Teilnehmerinnen spezielle Qualifikationen und Vernetzungstreffen angeboten.

In der eigenen Region können erfahrene Kommunalpolitikerinnen den weiblichen Nachwuchs in der Kommunalpolitik fördern. Mentorin und Mentee können gemeinsam aktuelle Themen aufgreifen, die kommunalpolitischen Entscheidungsstrukturen ergründen und ihre Erfahrungen austauschen.

Mit Mentoring vor Ort – Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!

So funktioniert Mentoring:

Während einer ca. einjährigen Mentoringsphase werden Politik-einsteigerinnen (Mentees) durch erfahrene Kommunalpolitikerinnen (Mentorinnen) begleitet und sind eingebunden in ein kreis-, generationen- und parteiübergreifendes Qualifizierungsprogramm.

Die Mentorin ist eine kommunalpolitisch erfahrene Frau,

- die möchte, dass sich mehr Frauen politisch engagieren,
- die bereit ist, ihre Erfahrungen weiterzugeben und dazu eine Einsteigerin ein Jahr lang begleitet,
- die Türen öffnen kann und selbst offen ist für neue Erfahrungen.

Die Mentee ist eine kommunalpolitisch interessierte Frau,

- die vielleicht schon ehrenamtlich tätig ist,
- die sich politisch orientieren oder stärker engagieren möchte oder die ein bestimmtes kommunalpolitisches Mandat/Amt anstrebt,
- die Eigeninitiative mitbringt,
- die sich konkrete Ziele setzen will.

Mentee kann sowohl die Schülerin/Auszubildende, als auch die lebenserfahrene Frau werden, eine Mentee muss keine Parteimitgliedschaft mitbringen.

Mehr auch unter: <http://www.mehr-frauen-in-die-politik.rlp.de/>